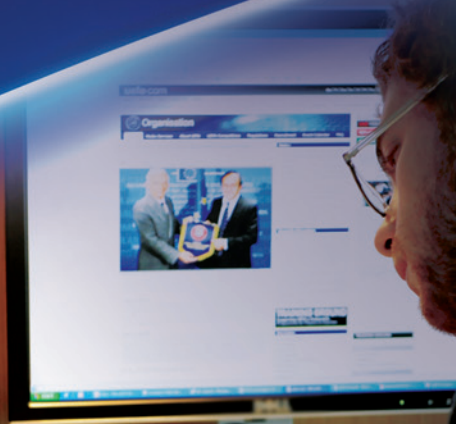




Education
Programme

RGP



UEFA-FORSCHUNGSTIPENDIEN-PROGRAMM
AUSGABE 2012

EINLEITUNG

In den letzten Jahren engagierte sich die UEFA zunehmend im akademischen Bereich, wobei sie eine Reihe von Initiativen ins Leben rief, die der europäischen Fußballfamilie forschungsbasierte Daten und somit Hintergrundinformationen für bestimmte Entscheidungen liefern. Eine dieser Initiativen ist das UEFA-Forschungsstipendien-Programm.

Mit diesem Programm setzt sich die UEFA für die Unterstützung der Arbeit von Doktoranden und promovierten Wissenschaftlern bei der Erforschung des europäischen Fußballs ein. Das Hauptanliegen der UEFA ist die Entwicklung des europäischen Fußballs auf allen Ebenen und die Förderung der Grundsätze von Einheit und Solidarität. Durch die Beleuchtung des Fußballs und seiner weit verzweigten Verbindungen mit der Gesellschaft von einer anderen Seite, kann Forschung auf hohem Niveau der UEFA bei der Erfüllung ihrer Mission helfen. Neben sozialwissenschaftlichen Studien unterstützt die UEFA mit ihrem Programm auch Forschungsarbeiten im Bereich der Medizin.

Das UEFA-Forschungsstipendien-Programm ist eine hervorragende Möglichkeit, die Arbeit sowohl von bekannten als auch von aufstrebenden Forschern, die im Bereich des europäischen Fußballs tätig sind, zu unterstützen. Daher ermutige ich Sie dazu, dem UEFA-Forschungsstipendien-Ausschuss ein Projekt einzureichen.

Mit fussballerischen Grüßen



Gianni Infantino
UEFA-Generalsekretär

VORAUSSETZUNGEN

Kandidaten, die ein Stipendium beantragen, müssen entweder:

- einen Dokortitel erworben haben und derzeit einer Forschungstätigkeit an einer Universität oder an einem vergleichbaren Institut nachgehen, oder
- eine Doktorandenstelle an einer Universität oder an einem vergleichbaren Institut innehaben und derzeit an ihrer Doktorarbeit schreiben (das vorgeschlagene Forschungsprojekt muss direkt mit dem Forschungsgebiet der Doktorarbeit in Verbindung stehen).

Ein Antragsteller muss mindestens eine der offiziellen UEFA-Sprachen (Deutsch, Englisch oder Französisch) beherrschen.

Gemeinschaftsanträge werden nicht berücksichtigt.

Dem UEFA-Forschungsstipendien-Ausschuss können Projekte aus folgenden Forschungsgebieten eingereicht werden:

- Wirtschaft
- Geschichte
- Recht
- Management
- Politikwissenschaften
- Soziologie
- Medizin

Grundsätzlich sind sämtliche Vorschläge für Forschungsprojekte willkommen, Projekte zu den folgenden UEFA-Schwerpunktthemen werden jedoch besonders begrüßt:

- Governance und Regulierung im europäischen Fußball
- Besonderheit und Autonomie des Sports
- Herausforderungen im Profifussball (z.B. illegale Wettgeschäfte, Doping, Bestechung)
- Entwicklung des Fußballs (z.B. Taktik, Wettbewerbsformate, Spielregeln, Spielertypen)
- Frauenfußball
- Breitenfußball (z.B. Konzepte, wie junge Menschen für den Fußball gewonnen werden können)
- Nachwuchsförderung und Spielertransfers
- Angemessene Spielbelastung (z.B. für Fußballer)
- Fußball unter extremen Bedingungen (z.B. Kälte, Hitze)
- Zusammenhang zwischen gesundheitlichen Problemen und Fußball



ANTRAGSANFORDERUNGEN UND -VERFAHREN

Anträge müssen per E-Mail oder per Post an die am Ende dieses Dokuments angegebene UEFA-Kontaktadresse geschickt werden. Um für den folgenden Zyklus des Forschungsstipendien-Programms berücksichtigt werden zu können, müssen die Anträge jeweils bis spätestens 31. März bei der UEFA eintreffen. Anträge per Post müssen per Einschreiben geschickt werden. Die UEFA-Administration bestätigt den Eingang aller Anträge auf Forschungsstipendien. Sollten unten aufgeführte Dokumente fehlen, wird der Antrag abgelehnt und die Unterlagen werden an den Absender zurückgeschickt.



Der Antragsteller muss der UEFA ein Dokument von höchstens zehn Seiten mit folgendem Inhalt vorlegen:

- Einleitung;
- Forschungsfrage(n) und -hypothese(n);
- Begründung für die Forschungsarbeit (Beitrag zum europäischen Fussball und zur Mission der UEFA);
- Kenntnisstand, Literaturüberblick zum Forschungsthema;
- Beschreibung der bisher durch den Antragsteller zum betreffenden Thema oder in ähnlichen Bereichen betriebenen Forschung;
- Methodik;
- wichtigste Thesen;
- Zeitplan;
- ausgewählte Bibliographie;
- Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen des Antragstellers;
- Liste der dem Antragsteller bisher gewährten Stipendien;
- detailliertes Budget in Euro (EUR) zur Begründung des beantragten Betrags (maximal EUR 20 000).



Ein Antrag muss in Schriftgrösse 12 (Zeilenabstand 1,5) auf losen, nummerierten, einseitig bedruckten DIN-A4-Seiten eingereicht werden. Anträge von mehr als zehn Seiten werden nicht berücksichtigt.

Daneben muss der Antragsteller eine separate, einseitige Zusammenfassung des Antrags einreichen. Darin müssen die Begründung für die Forschungsarbeit (Beitrag zum europäischen Fussball und zur Mission der UEFA, die Fragestellungen und Hypothesen, die verwendete Methodik sowie die Höhe des beantragten Stipendiums enthalten sein. Die Zusammenfassung muss in Schriftgrösse 12 verfasst werden.



Zusätzlich muss der Antragsteller folgende Unterlagen beifügen:

- vollständig ausgefülltes, offizielles Antragsformular;
- ausführlicher Lebenslauf;
- Kopie des Personalausweises/Passes;
- beglaubigte Kopien der wichtigsten akademischen Zeugnisse;
- Nachweis der Einschreibung als Doktorand an einer Universität bzw. Kopie der Doktorurkunde und Nachweis der Anstellung an einer Universität oder an einem vergleichbaren Institut;
- zwei vom Antragsteller in einer durch Fachleute geprüften Zeitschrift veröffentlichte (oder bei einer Fachkonferenz vorgestellte) wissenschaftliche Artikel, idealerweise in ähnlichen Bereichen wie dem vorgeschlagenen Forschungsbereich;
- drei Empfehlungsschreiben, darunter mindestens zwei von Professoren einer Universität oder eines vergleichbaren Instituts, wobei nur eines davon von einem Vertreter der Universität bzw. des Instituts, an der/dem der Antragsteller selbst tätig ist, ausgestellt sein darf.

AUSWAHLVERFAHREN

Anträge, die den in diesem Dokument festgelegten Anforderungen entsprechen, werden von der UEFA-Forschungsstipendien-Jury geprüft. Diese besteht aus einem Vorsitzenden, vier Vertretern der europäischen Fussballfamilie und vier international renommierten Wissenschaftlern, die für ihre Arbeit im Zusammenhang mit dem europäischen Fussball/Sport bekannt sind. Die Jury entscheidet über die Anzahl der zu vergebenden Stipendien (in der Regel vier bis sechs) und die Höhe eines jeden Stipendiums. Sofern ansprechende Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Medizin vorliegen, vergibt die Jury mindestens ein Stipendium in diesem Bereich. Die UEFA-Administration kann in beratender Funktion am Auswahlverfahren beteiligt sein.

Das offizielle Antragsformular sowie das Reglement für das UEFA-Forschungsstipendien-Programm stehen auf www.UEFA.com in der Rubrik „UEFA – Interessengruppen – Universitäten“ zur Verfügung. Der Antrag muss durchgängig in einer der drei offiziellen UEFA-Sprachen (Deutsch, Englisch oder Französisch) verfasst sein. Der Antragsteller muss unbedingt das Dokument „Reglement für das UEFA-Forschungsstipendien-Programm“ durchlesen, bevor er das Antragsformular ausfüllt. Bitte beachten Sie, dass im Fall von Abweichungen zwischen der deutschen, englischen und französischen Fassung der vorgenannten Dokumente die englische Fassung massgebend ist.

KONTAKTADRESSE

Anträge sowie andere Korrespondenz in Bezug auf das UEFA-Forschungsstipendien-Programm sind an die folgende Adresse zu richten:

UEFA-Forschungsstipendien-Programm
UEFA
Division Nationalverbände
Route de Genève 46
CH-1260 Nyon
Schweiz

Tel.: +41 (0) 22 707 2919
Email: universities@uefa.ch

UEFA
Route de Genève 46
CH-1260 Nyon 2
Switzerland
Telephone +41 848 00 27 27
Telefax +41 848 01 27 27
UEFA.com

Union des associations
européennes de football

